



BEDIENUNGSANLEITUNG

HECKENTRIMMER Nero HRT190



VORSICHT: Lesen Sie das Handbuch vor der Inbetriebnahme gründlich durch



INHALTSVERZEICHNIS

SICHERE BETRIEBSVERFAHREN	2
ALLGEMEINE INFORMATION.....	3
Informationen zum Handbuch	3
Sicherheitshinweise	5
Sicherheitsanweisungen und -praktiken für den Betrieb der Ausrüstung	7
Sicherheitshinweise und -praktiken zum Anschließen oder Trennen von Geräten.....	11
Sicherheitshinweise und -praktiken für den Transport.....	12
Sicherheitshinweise und Praktiken für Wartung und Service	13
SPEZIFIKATIONEN	15
SICHERHEITSKENNZEICHEN.....	16
ZUSAMMENBAU	17
Anforderungen an den Traktor.....	17
VORBEREITUNG DES GERÄTS	17
ANKOPPELN DES GERÄTS AN DEN TRAKTOR.....	18
Einstellmöglichkeiten	19
Hydraulische Systeme	19
Schläuche.....	19
WARTUNG	21
Schmierung	21
Austausch des Filters.....	22
Schläuche und Rotorantriebskreislauf	22
Hydrauliköle.....	23
Lagerung.....	24

SICHERE BETRIEBSVERFAHREN

SIGNALWÖRTER: Die Signalwörter **GEFAHR**, **WARNUNG** und **VORSICHT** werden bei den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung und bei jedem Sicherheitszeichen verwendet. Sie sind wie folgt definiert:



GEFAHR: Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Das Signalwort gilt nur für die extremsten Situationen, typischerweise für Maschinenteile, die aus funktionalen Gründen nicht geschützt werden können.



WARNUNG: Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann, und umfasst Gefahren, die beim Entfernen von Schutzvorrichtungen auftreten. Die Kennzeichnung kann auch verwendet werden, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.



VORSICHT: Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann. Die Kennzeichnung kann auch verwendet werden, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.



GEFAHR: Diese Maschine wurde für den sicheren Betrieb gemäß den in diesem Handbuch aufgeführten Regeln gebaut. Wie bei jeder Art von Motorgeräten können Unachtsamkeit oder Fehler seitens des Bedieners zu schweren Verletzungen führen. Diese Maschine ist in der Lage, Hände und Füße abzutrennen und Gegenstände zu schleudern. Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



WARNUNG: Motorabgase, einige ihrer Bestandteile und bestimmte Fahrzeugkomponenten enthalten oder emittieren Chemikalien, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können.



WARNUNG: Dieses Symbol weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin, die bei Nichtbeachtung die persönliche Sicherheit und/oder das Eigentum von Ihnen und anderen gefährden können. Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch, bevor Sie versuchen, das Gerät zu bedienen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen führen. Wenn Sie dieses Symbol sehen, **BEACHTEN SIE SEINE WARNUNG!**



Ihre Verantwortung: Verwenden Sie diese Maschine nur von Personen, die die Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und auf der Maschine gelesen, verstanden und befolgt haben

ALLGEMEINE INFORMATION



Dieses Benutzerhandbuch ist ein wesentlicher Bestandteil für den sicheren Betrieb dieses Geräts und muss immer beim Gerät verbleiben.

LESEN, VERSTEHEN und BEFOLGEN Sie die in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheits- und Bedienungshinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Informationen zum Handbuch

Die in diesem Handbuch aufgeführten Verwendungsvorschriften müssen sorgfältig beachtet werden, um die beste Leistung zu erzielen, die maximale Lebensdauer der verschiedenen Teile zu gewährleisten und Schäden am Gerät sowie Unfälle des Bedieners zu vermeiden. Es wird empfohlen, dieses Handbuch sorgfältig zu lesen, um sich mit dem SCHREDDER vertraut zu machen, bevor Sie ihn verwenden.

Das vorliegende Handbuch ist als integraler Bestandteil des Geräts zu betrachten und muss bei einem Weiterverkauf und bis zur Verschrottung des Geräts mit dem Gerät mitgeliefert werden. Einige Abbildungen in diesem Handbuch zeigen Einzelheiten oder Zubehör, die von Ihrem Gerät abweichen können. Einige Komponenten können entfernt worden sein, um die Klarheit der Abbildungen zu gewährleisten.

Die in diesem Handbuch behandelten Themen sind ausdrücklich in der „CE/98/37-Richtlinie“ und den damit verbundenen technischen Normen aufgeführt.

Auf dem Gerät sind entsprechende Piktogramme angebracht, die in einwandfreiem Zustand gehalten und ersetzt werden müssen, wenn sie nicht mehr lesbar sind.

In diesem Handbuch werden die folgenden Symbole verwendet, um auf die Sicherheit und den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts hinzuweisen.

Dieses Handbuch wurde gemäß den zum Zeitpunkt des Drucks geltenden Vorschriften verfasst. Es ist ein integraler Bestandteil des Geräts und muss im Falle eines Weiterverkaufs zusammen mit der Konformitätserklärung mit dem Gerät weitergegeben werden.

WARNUNG!



Motorabgase, einige ihrer Bestandteile und bestimmte Fahrzeugkomponenten enthalten oder emittieren Chemikalien.

WARNUNG!



Batteriepole, -klemmen und entsprechendes Zubehör enthalten Blei und Bleiverbindungen, Chemikalien, die im US-Bundesstaat Kalifornien als krebserregend, geburtsschädigend bzw. fortpflanzungsgefährdend eingestuft sind.

WARNUNG!



Die rotierenden Teile dieses Geräts drehen sich auch nach dem Ausschalten der Zapfwelle weiter. Der Bediener sollte 60 Sekunden lang auf seinem Sitz bleiben, nachdem die Bremse angezogen, die Zapfwelle ausgekuppelt, der Traktor ausgeschaltet und alle Anzeichen von Rotation verschwunden sind.

**WARNUNG!**

Kriechen Sie niemals unter ein angehobenes Gerät, das nur von der Dreipunktaufhängung des Traktors getragen wird. Wenn der Bedienhebel losgelassen wird oder ein mechanisches Versagen auftritt, fällt das Anbaugerät herunter und es besteht die Gefahr von Verletzungen oder Tod. Sichern Sie das Gerät immer gut, bevor Sie darunter kriechen, um Reparaturen und Wartungsarbeiten durchzuführen.

**WARNUNG!**

Bedienen Sie den Traktor oder das Anbaugerät erst, wenn Sie dieses Handbuch, das Traktor-Bedienerhandbuch und alle Sicherheitshinweise im Handbuch oder auf dem Traktor und dem Anbaugerät gelesen und vollständig verstanden haben. Erfahren Sie, wie Sie den Traktormotor im Notfall plötzlich abstellen können.

Fakt ist, dass die meisten Unfälle bei der Arbeit und bei Wartungsarbeiten passieren, weil die Sicherheitsanweisungen nicht befolgt werden. Das bedeutet, dass der Maschinenführer jederzeit aufmerksam sein, das Gerät ordnungsgemäß in Betrieb nehmen und verhindern muss, dass Sie oder andere unnötigen Risiken ausgesetzt werden.

Für den sicheren Betrieb der Ausrüstung muss der Bediener beim Anbringen, Bedienen, Warten und Reparieren der Ausrüstung eine für die Arbeitsbedingungen zugelassene persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.

PSA ist für den Schutz des Bedieners konzipiert und umfasst die folgende Sicherheitskleidung:

- ▶ Keine losen Kleidungsstücke oder Teile, die lose herunterhängen
- ▶ Schutzbrille, Schutzschild oder Gesichtsschutz
- ▶ Helm zum Schutz des Kopfes (d.h. Schutzhelm)
- ▶ Sicherheitsschuhe
- ▶ Handschuhe
- ▶ Gehörschutz
- ▶ Atemschutzmaske oder Filtermaske (je nach Einsatzbedingungen)



Dieses Handbuch kann unmöglich alle potenziell gefährlichen Situationen abdecken, mit denen Sie konfrontiert werden. Wenn Sie mit den Sicherheitsregeln, den Betriebs- und Wartungsanweisungen in diesem Handbuch vertraut sind, können Sie dazu beitragen, Unfälle zu vermeiden. Das Ziel dieses Handbuchs ist es, Sie zu einem besseren Bediener zu machen. Denken Sie daran: SICHERHEIT IST IHR STÄRKSTER TRUMPF!

Ihre Sicherheit und die Sicherheit der Menschen in Ihrer Umgebung hängen von IHNEN ab. Bei der Bedienung dieses Geräts sollte gesunder Menschenverstand eine große Rolle spielen.

Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Lassen Sie niemals zu, dass unerfahrene oder ungeschulte Personen den Traktor und das Anbaugerät ohne Aufsicht bedienen. Stellen Sie sicher, dass der Bediener die Handbücher vor der Inbetriebnahme vollständig gelesen und verstanden hat. Der Bediener und alle Hilfskräfte sollten stets Schutzhelme, Sicherheitsschuhe, Schutzbrillen und einen geeigneten Gehörschutz tragen, um sich vor Verletzungen zu schützen, auch vor Verletzungen durch Gegenstände, die von der Ausrüstung geworfen werden können.



WARNUNG!

Traktoren mit oder ohne angebautes Gerät können oft so laut sein, dass sie einen dauerhaften Gehörverlust verursachen. Wir empfehlen, immer einen Gehörschutz zu tragen, wenn der Lärm am Arbeitsplatz 80 dB übersteigt. Lärm über 85 dB über einen längeren Zeitraum führt zu schwerem Hörverlust. Lärm über 90 dB, der über einen längeren Zeitraum in der Nähe des Bedieners auftritt, führt zu bleibendem oder vollständigem Hörverlust.

HINWEIS: Hörverlust durch laute Geräusche (von Traktoren, Kettensägen, Radios und anderen Quellen in der Nähe des Ohrs) summiert sich im Laufe des Lebens, ohne dass eine natürliche Heilung möglich ist.



GEFAHR!

Halten Sie sich von rotierenden Elementen fern, um ein Verfangen und mögliche schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden. Lassen Sie Kinder niemals auf oder in der Nähe eines Traktors oder Anbaugeräts spielen. Kinder können ausrutschen oder von den Geräten fallen und sich dabei verletzen oder sogar zu Tode kommen. Kinder können dazu führen, dass das Gerät verrutscht oder herunterfällt und sie selbst oder andere dabei verletzt werden.



GEFAHR!

Nehmen Sie niemals unmittelbar vor oder während der Bedienung des Traktors und des Anbaugeräts Drogen oder Alkohol zu sich.

Drogen und Alkohol beeinträchtigen die Aufmerksamkeit und Koordination des Bedieners und damit seine Fähigkeit, die Ausrüstung sicher zu bedienen. Vor dem Bedienen des Traktors oder der Arbeitsmaschine muss ein Fahrer, der verschreibungspflichtige oder rezeptfreie Medikamente einnimmt, einen Arzt zu möglichen Nebenwirkungen der Medikamente konsultieren, die seine Fähigkeit beeinträchtigen könnten, die Geräte sicher zu bedienen.



GEFAHR!

Lassen Sie niemals wissentlich zu, dass jemand dieses Gerät bedient, wenn seine Aufmerksamkeit oder Koordination beeinträchtigt ist. Wenn der Bediener unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol steht, kann dies zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Bedieners oder anderer Personen führen. Längerer Betrieb kann zu Langeweile und Ermüdung beim Bediener führen, was sich auf den sicheren Betrieb auswirkt. Machen Sie geplante Arbeitspausen, um diese potenziell beeinträchtigten Betriebsbedingungen zu vermeiden. Bedienen Sie das Gerät und den Traktor niemals in einem ermüdeten oder gelangweilten Geisteszustand, der die ordnungsgemäße und sichere Bedienung beeinträchtigt.

**WARNUNG!**

Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie das Gerät besteigen, um Reparaturen und Wartungsarbeiten durchzuführen und angesammeltes Material zu entfernen. Stellen Sie sich nur auf feste, ebene Flächen, um einen guten Halt zu gewährleisten. Verwenden Sie eine Leiter oder einen erhöhten Standplatz, um an Stellen zu gelangen, die vom Boden aus nicht erreichbar sind. Ausrutschen und Stürze können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

**WARNUNG!**

Vermeiden Sie den Kontakt mit heißen Oberflächen, einschließlich Hydrauliköl tanks, Pumpen, Motoren, Ventilen und Schlauchanschlüssen. Lassen Sie den Hydraulikdruck ab, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.

Tragen Sie bei der Wartung heißer Komponenten Handschuhe und eine Schutzbrille. Der Kontakt mit einer heißen Oberfläche oder Flüssigkeit kann zu schweren Verbrennungen oder Verbrühungen führen.

**GEFAHR!**

Verwenden Sie dieses Gerät nicht mit einem Traktor, der nicht ordnungsgemäß gewartet wurde. Sollte während des Betriebs ein Ausfall der mechanischen oder Traktorsteuerung auftreten, schalten Sie den Traktor sofort ab und führen Sie Reparaturen durch, bevor Sie den Betrieb wieder aufnehmen. Wenn dieses Gerät und der Traktor nicht in gutem Betriebszustand gehalten werden, kann dies zu schweren Verletzungen und möglicherweise zum Tod führen.

**WARNUNG!**

Vermeiden Sie den Kontakt mit heißen Oberflächen des Motors oder des Schalldämpfers. Tragen Sie bei der Wartung heißer Komponenten Handschuhe und eine Schutzbrille. Der Kontakt mit einer heißen Oberfläche oder Flüssigkeit kann zu schweren Verbrennungen oder Verbrühungen führen. Halten Sie Hände und Füße nicht unter das Mähwerk. Der Kontakt mit der Klinge kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Halten Sie Abstand, bis alle Bewegungen zum Stillstand gekommen sind und die Decks sicher blockiert sind.

**GEFAHR!**

Halten Sie immer sorgfältig Ausschau und seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von Versorgungsleitungen und städtischen Hindernissen arbeiten. Lassen Sie den Rasenmäher niemals mit Versorgungsleitungen, kommunalen oder anderen Strukturen in Berührung kommen. Markieren Sie alle Mähhindernisse deutlich und wenden Sie sich an die örtlichen Versorgungsunternehmen, um einen sicheren Betriebsablauf zu gewährleisten.

**GEFAHR!**

Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie locker sitzende Kleidung tragen. Das Verfangen der Kleidung in den rotierenden Elementen kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Halten Sie sich immer von allen rotierenden Elementen fern.

Sicherheitsanweisungen und -praktiken für den Betrieb der Ausrüstung



WARNUNG!

Lassen Sie den Traktor und das Anbaugerät niemals unbeaufsichtigt, wenn sich das Anbaugerät in der angehobenen Position befindet. Ein versehentliches Betätigen des Hebelarms oder ein Hydraulikfehler kann dazu führen, dass die Einheit plötzlich herunterfällt und Verletzungen oder Tod durch Quetschungen verursacht. Um das Gerät beim Abkoppeln vom Traktor ordnungsgemäß abzustellen, senken Sie den Ständer ab und setzen Sie den Sicherungsstift sicher ein oder stellen Sie eine sichere Stütze unter den A-Rahmen. Senken Sie das Gerät vorsichtig auf den Boden ab. Halten Sie Hände und Füße von angehobenen Komponenten fern.



WARNUNG!

Lassen Sie beim Absenken oder Ausklappen der Flügel des Geräts äußerste Vorsicht walten. Stellen Sie sicher, dass sich keine Zuschauer in der Nähe oder unter den Tragflächen aufhalten. Lassen Sie beim Ein- und Ausklappen der Flügel ausreichend Platz um das Gerät herum. Seien Sie in der Nähe von Gebäuden oder Stromleitungen besonders vorsichtig.



GEFAHR!

Dieses Gerät ist breiter als der Traktor. Seien Sie beim Betrieb oder Transport dieser Ausrüstung vorsichtig, um zu verhindern, dass das Gerät gegen Schilder, Leitplanken, Betonpfeiler oder andere feste Gegenstände stößt oder mit diesen kollidiert. Eine solche Auswirkung könnte dazu führen, dass sich das Gerät und der Traktor heftig drehen, was zum Verlust der Lenkkontrolle, zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann. Lassen Sie das Gerät niemals mit Hindernissen in Kontakt kommen.



GEFAHR!

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Kenntnisse des Grundstücks verfügen, auf dem Sie arbeiten werden. Nehmen Sie sich Zeit, um sich über unterirdische Leitungen oder Kabel zu informieren. Der Kontakt mit unterirdischen Leitungen oder Kabeln kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



WARNUNG!

Betreiben Sie den Rasenmäher nicht, wenn übermäßige Vibrationen auftreten. Schalten Sie den Nebenantrieb und den Traktormotor aus. Untersuchen Sie den Rasenmäher, um die Ursache der Vibration zu ermitteln. Wenn Mähmesser fehlen oder beschädigt sind, ersetzen Sie sie sofort. Benutzen Sie den Rasenmäher erst, wenn die Messer ausgetauscht wurden und der Rasenmäher reibungslos funktioniert. Der Betrieb des Rasenmähers mit übermäßigen Vibrationen kann zum Versagen von Bauteilen und zum Herausschleudern von Bruchstücken mit sehr hoher Geschwindigkeit führen. Um die Gefahr von Sachschäden, schweren Verletzungen oder sogar Todesfällen zu verringern, lassen Sie den Rasenmäher niemals ohne Messer laufen.



WARNUNG!

Betreiben Sie dieses Gerät nur mit einem Traktor, der mit einem zugelassenen Überrollsitzsystem (ROPS) ausgestattet ist. Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an. Ein Sturz vom Traktor kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen, insbesondere bei einem Überschlag, bei dem der Fahrer unter dem Überrollsitz eingeklemmt werden kann.

**GEFAHR!**

Bevor Sie den Traktorsitz verlassen, betätigen Sie immer die Bremse und/oder schalten Sie das Getriebe des Traktors in die Position Parken Sie das Fahrzeug, kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

Legen Sie den Schalthebel des Traktors in einen niedrigen Gang oder den Parkmodus, um ein Wegrollen des Traktors zu verhindern. Steigen Sie niemals von einem Traktor ab, der sich bewegt oder dessen Motor läuft. Bedienen Sie die Traktorsteuerung nur vom Traktorsitz aus.

**GEFAHR!**

Lassen Sie niemals Kinder oder andere Personen auf dem Traktor oder dem Anbaugerät mitfahren. Ein Sturz kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

**GEFAHR!**

Lassen Sie niemals zu, dass Kinder den Traktor oder das Anbaugerät bedienen, damit fahren oder sich ihm nähern. Steigen Sie nicht auf den Traktor auf oder ab, während sich der Traktor bewegt. Steigen Sie nur dann auf den Traktor, wenn der Traktor und alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind.

**GEFAHR!**

Starten Sie den Traktor nur, wenn Sie richtig auf dem Traktorsitz sitzen. Das Starten eines Traktors mit eingelegtem Gang kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Traktors, um die richtigen Anweisungen zum Starten zu erhalten.

**GEFAHR!**

Betreiben Sie dieses Gerät nicht, wenn Hydrauliköl oder Kraftstoff austritt. Öl und Kraftstoff sind explosiv und ihre Anwesenheit könnte eine Gefahr darstellen. Prüfen Sie nicht mit der Hand auf Lecks! Unter hohem Druck austretendes Öl aus Leitungsbrüchen könnte in die Haut eindringen und Gewebeschäden, einschließlich Wundbrand, verursachen.

Um zu überprüfen, ob ein Schlauch undicht ist, schalten Sie den Motor des Geräts aus und lassen Sie den gesamten Hydraulikdruck ab. Tragen Sie ölundurchlässige Handschuhe und eine Schutzbrille und verwenden Sie Pappe, um nach Anzeichen von Ölleck zu suchen.

Wenn Sie ein Leck vermuten, entfernen Sie den Schlauch und lassen Sie ihn von einem Händler überprüfen. Wenn Öl in die Haut eindringt, lassen Sie die Verletzung sofort von einem Arzt behandeln, der sich mit diesem Verfahren auskennt und über die entsprechenden Fähigkeiten verfügt.

**GEFAHR!**

Lassen Sie den Traktormotor niemals in einem geschlossenen Gebäude oder ohne ausreichende Belüftung laufen. Die Abgase können gesundheitsschädlich sein.

**GEFAHR!**

Überschreiten Sie nicht die für das Gerät angegebene Zapfwellendrehzahl. Zu hohe Zapfwellengeschwindigkeiten können zu Ausfällen der Geräteantriebswelle oder der Schaufel führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann.

**WARNUNG!**

Bedienen Sie die Steuerelemente des Traktors und/oder der Arbeitsgeräte nur, wenn Sie ordnungsgemäß auf dem Traktorsitz sitzen und der Sicherheitsgurt sicher um Sie herum geschlossen ist. Eine unbeabsichtigte Bewegung des Traktors oder Anbaugeräts kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Bei mechanischen Problemen während des Betriebs bringen Sie das Getriebe in die Parkposition, ziehen Sie die Feststellbremse an, schalten Sie alle Stromquellen aus, einschließlich der Zapfwelle und des Motors, und ziehen Sie den Schlüssel ab. Warten Sie, bis alle Drehbewegungen zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie absteigen.

**GEFAHR!**

Verwenden Sie dieses Gerät nicht in Bereichen, in denen Insekten wie Bienen Sie angreifen und/oder dazu führen können, dass Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren. Wenn Sie solche Bereiche betreten müssen, verwenden Sie einen Traktor mit geschlossener Kabine und schließen Sie die Fenster, um das Eindringen von Insekten zu verhindern. Wenn keine Traktorkabine zur Verfügung steht, tragen Sie geeignete Kleidung, einschließlich Kopf-, Gesichts- und Handschutz, um sich vor den Insekten zu schützen. Wenn Sie von angreifenden Insekten gestört werden, können Sie die Kontrolle über den Traktor verlieren, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod von Ihnen oder umstehenden Personen führen kann. Steigen Sie niemals von einem fahrenden Traktor ab.

**GEFAHR!**

Mähen Sie nur bei Tageslicht oder ausreichender künstlicher Beleuchtung und bei guter Sicht. Mähen Sie niemals bei Dunkelheit oder Nebel, wenn Sie nicht mindestens 90 Meter vor und neben dem Traktor und dem Mäher sehen können. Stellen Sie sicher, dass Sie Passanten, steile Hänge, Gräben, Abgründe, Hindernisse in der Höhe, Stromleitungen, Schutt und Fremdkörper deutlich sehen und erkennen können. Wenn Sie diese Art von Gegenständen nicht klar erkennen können, stellen Sie das Mähen ein.

**GEFAHR!**

Beim Betrieb dieses Rasenmähers gibt es offensichtliche und versteckte potenzielle Gefahren. NICHT VERGESSEN! Dieses Gerät wird oft in dichtem Buschwerk und bei starkem Unkraut eingesetzt. Die Messer dieses Mähers können Gegenstände wegschleudern, wenn die Schutzbleche nicht ordnungsgemäß montiert und gewartet werden. Es kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen, wenn nicht darauf geachtet wird, die Sicherheit des Bedieners, der Umstehenden oder der Passanten in der Umgebung zu gewährleisten. Bedienen Sie dieses Gerät nicht, wenn sich jemand in der unmittelbaren Umgebung befindet. Hören Sie auf zu mähen, wenn sich jemand im Umkreis von 100 Metern um den Rasenmäher befindet.

**GEFAHR!**

Die rotierenden Teile dieses Geräts wurden für den robusten Einsatz konzipiert und getestet. Die Klingen könnten jedoch beim Aufprall auf schwere, feste Gegenstände wie Metallschutzeländer und Betonkonstruktionen versagen. Eine solche Einwirkung könnte dazu führen, dass die zerbrochenen Gegenstände mit sehr hoher Geschwindigkeit nach außen geschleudert werden. Um die Gefahr von Sachschäden, schweren Verletzungen oder sogar Todesfällen zu verringern, lassen Sie die Schneidklingen niemals mit solchen Hindernissen in Kontakt kommen.

**WARNUNG!**

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von losen Gegenständen wie Kies, Steinen, Draht und anderem Schutt arbeiten. Untersuchen Sie den Bereich vor dem Mähen. Fremdkörper sollten von der Baustelle entfernt werden, um Schäden am Gerät und/oder Verletzungen oder sogar den Tod zu vermeiden. Alle Gegenstände, die nicht entfernt werden können, müssen deutlich gekennzeichnet und vom Bediener sorgfältig gemieden werden. Hören Sie sofort auf zu mähen, wenn die Messer auf einen Fremdkörper treffen. Reparieren Sie alle Schäden und stellen Sie sicher, dass der Rotor oder der Blattträger ausgewuchtet ist, bevor Sie mit dem Mähen fortfahren.

**WARNUNG!**

Viele verschiedene Gegenstände wie Draht, Kabel, Seile oder Ketten können sich in den beweglichen Teilen des Mähkopfs verfangen. Diese Gegenstände könnten dann mit höherer Geschwindigkeit aus dem Gehäuse geschleudert werden als die Klingen. Eine solche Situation ist extrem gefährlich und kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Untersuchen Sie den Mähbereich vor dem Mähen auf solche Gegenstände. Entfernen Sie alle ähnlichen Objekte von der Stätte. Lassen Sie die Schneidklingen niemals mit solchen Gegenständen in Berührung kommen.

**GEFAHR!**

Mähen Sie mit der Geschwindigkeit, bei der Sie den Traktor und den Rasenmäher sicher bedienen und kontrollieren können. Die richtige Mähgeschwindigkeit hängt von den Geländebedingungen, der Grasart, der Dichte und der Schnitthöhe ab. Die normale Fahrgeschwindigkeit liegt zwischen 3 und 8 km/h. Verwenden Sie beim Mähen an oder in der Nähe von steilen Hängen, Gräben, Abhängen, hoch liegenden Hindernissen oder Stromleitungen oder wenn Fremdkörper und Fremdstoffe vermieden werden sollen, eine niedrige Mähgeschwindigkeit. Vermeiden Sie es, wenn möglich, rückwärts zu mähen. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen hinter dem Mäher befinden, und seien Sie beim Rückwärtsmähen äußerst vorsichtig. Mähen Sie nur mit einer langsamen Fahrgeschwindigkeit, bei der Sie den Traktor und den Rasenmäher sicher bedienen und kontrollieren können. Mähen Sie niemals eine Fläche, die Sie nicht inspiziert und von Schutt oder Fremdkörpern befreit haben.

**GEFAHR!**

Mähen Sie nicht mit zwei Geräten auf derselben Fläche, es sei denn, es handelt sich um Traktoren mit Kabine und geschlossenen Fenstern.

**WARNUNG!**

Befolgen Sie diese Richtlinien, um das Risiko von Geräte- und Grasbränden beim Betrieb, bei der Wartung und bei der Reparatur des Mähers und des Traktors zu verringern:

- Rüsten Sie den Traktor mit einem Feuerlöscher an einem zugänglichen Ort aus.
- Betreiben Sie den Rasenmäher nicht auf einem Traktor mit Unterrahmenauspuff.
- Rauchen Sie nicht und verwenden Sie keine offene Flamme in der Nähe des Mähers und des Traktors.
- Fahren Sie nicht in brennende Trümmer oder frisch verbrannte Gebiete.
- Stellen Sie sicher, dass die Rutschkupplungen richtig eingestellt sind, um übermäßiges Durchrutschen und eine Erhitzung der Platte zu verhindern.

- Lassen Sie niemals zu, dass sich in der Nähe von Antriebssträngen, Rutschkupplungen und Getrieben Schnittgut oder Schmutz ansammelt. Schalten Sie den Traktor und den Rasenmäher regelmäßig aus und reinigen Sie das Mähdeck von Schnittgut und angesammelten Fremdkörpern.

WARNUNG!



Der Mäher ist für bestimmte Mähanwendungen ausgelegt und kann Pflanzen bis zu einer bestimmten Größe schneiden (siehe Standardausrüstung und Spezifikationen des Mähers). Verwenden Sie diesen Mäher nicht, um Pflanzen zu schneiden, die die Nennkapazität des Mähers überschreiten, oder um nicht-vegetatives Material zu schneiden. Verwenden Sie diesen Mäher nur mit einem Traktor, der die richtige Größe und Ausstattung hat. Wenn Sie diesen Mäher in einer Anwendung einsetzen, für die er nicht ausgelegt ist, und/oder den Mäher mit einem Traktor der falschen Größe betreiben, kann dies zu Schäden an den Mäherkomponenten und zu einem Ausfall der Ausrüstung führen, was wiederum zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

WARNUNG!



Fahren Sie nicht mit dem Mäher in stehendes Wasser und ziehen Sie ihn auch nicht hinein. Wenn die Messer von Spindelmähern oder Sichelmähern mit Wasser in Berührung kommen, können sie stark nach unten abgelenkt werden, was zu einem möglichen Versagen des Messers und damit zu schweren Verletzungen des Bedieners oder von Umstehenden führen kann. Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie den Mäher über den Boden anheben. Verhindern Sie, dass sich die Messer drehen, wenn der Mäher angehoben ist und sich Passanten im Umkreis von 100 Metern befinden. Wenn der Mäher angehoben wird, liegen die Schneidmesser frei, was eine potenziell ernsthafte Gefahr darstellt und zu schweren Verletzungen durch von den Messern weggeschleuderte Gegenstände oder durch Kontakt mit den Messern führen kann.

WARNUNG!



Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie den Mäher über den Boden anheben. Schalten Sie die Messer aus, wenn der Mäher angehoben ist und sich Passanten im Umkreis von 100 Metern aufhalten. Wenn der Mäher angehoben wird, liegen die Schneidmesser frei, was eine potenziell ernsthafte Gefahr darstellt und zu schweren Verletzungen durch von den Messern weggeschleuderte Gegenstände oder durch Kontakt mit den Messern führen kann.

Sicherheitshinweise und -praktiken zum Anschließen oder Trennen von Geräten

Rotationsmäher können unter widrigen Bedingungen Gegenstände über große Entfernung (100 Meter oder mehr) schleudern und schwere Verletzungen oder den Tod verursachen. Befolgen Sie Sicherheitshinweise sorgfältig.

Hören Sie mit dem Mähen auf, wenn sich Passanten in einem Umkreis von 100 Metern befinden, es sei denn:

- ▶ Vordere und hintere Deflektoren, Kettenenschutzvorrichtungen oder -bänder sind montiert und in gutem, funktionsfähigem Zustand;
- ▶ Mähwerke oder -flügel laufen dicht über dem Boden und parallel dazu, ohne freiliegende Klingen;
- ▶ Passanten befinden sich außerhalb der bestehenden Wurfobjekt-Zone;

- Alle Bereiche wurden gründlich inspiziert und alle Fremdkörper wie Steine, Dosen, Glas und allgemeiner Unrat wurden entfernt.

HINWEIS: Wenn Gras und Unkraut hoch genug sind, um Trümmer zu verbergen, die von den Messern getroffen werden könnten, sollte der Bereich wie folgt bearbeitet werden: inspizieren und große Trümmer entfernen, auf mittlerer Höhe mähen, inspizieren, dabei alle verbleibenden Trümmer entfernen und erneut auf die gewünschte Endhöhe mähen. (Dadurch wird auch die zum Mähen erforderliche Leistung reduziert, der Verschleiß des Mähantriebs verringert, das Schnittgut besser verteilt, Streifenbildung reduziert und der endgültige Schnitt



WARNUNG!

Drehen Sie nicht so scharf und heben Sie den Rasenmäher nicht so hoch an, um ein starkes „Klopfen“ des Antriebsstrangs zu erzeugen. Dies führt zu einem beschleunigten Verschleiß und Bruch der Antriebsstrangkomponenten und kann zu Verletzungen durch die abgetrennten Antriebsstrangabschnitte führen. Lassen Sie die Messer nicht drehen, wenn das Mähwerk aus irgendeinem Grund angehoben ist, z. B. zum Wenden oder für einen Wendemanöver. Wenn das Mähwerk angehoben wird, liegen die Schneidmesser frei, was eine potenziell ernsthafte Gefahr darstellt und zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod durch von den Messern weggeschleuderte Gegenstände führen kann.



GEFAHR!

Verwenden Sie keinen PTO-Adapter, um einen nicht passenden Geräteantrieb an eine Traktor-PTO anzuschließen. Die Verwendung eines Adapters kann die Betriebsgeschwindigkeit des Geräts verdoppeln, was zu übermäßigen Vibrationen, herumfliegenden Gegenständen und einem Ausfall von Klinge und Gerät führen kann. Die Verwendung von Adapters verändert auch die Arbeitslänge des Antriebsstrangs, wodurch ungeschützte Bereiche des Antriebsstrangs freigelegt werden. Die Verwendung eines PTO-Adapters kann zu schweren Körperverletzungen und/oder Geräteausfällen führen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler, wenn die Gelenkwelle des Anbaugeräts nicht mit der Zapfwelle des Traktors übereinstimmt.

Sicherheitshinweise und -praktiken für den Transport

Schalten Sie den Traktor immer vollständig aus, legen Sie den Gang ein und ziehen Sie die Handbremse an, bevor Sie oder andere Personen versuchen, die Anbaugeräte und die Traktor-Anhänger kupplungen zu verbinden oder zu trennen.



WARNUNG!

Bedienen Sie den Traktor und den Rasenmäher niemals, wenn die Eingangsantriebswelle des Anbaugeräts direkt mit dem Getriebe des Traktors verbunden ist. Der Bremsweg eines Traktors kann sich erheblich verlängern, wenn die rotierenden Mähmesser die Traktorübertragung antreiben, obwohl die Traktorkupplung ausgekuppelt ist. Montieren Sie eine Freilaufkupplung zwischen der Zapfwelle des Traktors und dem Antriebsstrang des Mähers, um diese potenziell gefährliche Situation zu vermeiden. Beim Anschluss des Antriebsstrangs des Anbaugeräts an die Zapfwelle des Traktors ist es wichtig, dass der durch die Gabel des Verbindungsstücks aktivierte Sicherungsring frei gleitet und die Sicherungskugeln sicher in der Nut auf der Zapfwelle des Traktors sitzen. Schieben und ziehen Sie den Antriebsstrang mehrmals hin und her, um sicherzustellen, dass er sicher befestigt ist. Ein Antriebsstrang, der nicht richtig an der Zapfwelle des Traktors befestigt ist, kann sich lösen und zu Verletzungen und Schäden am Gerät führen.

**WARNUNG!**

Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb des Geräts, dass die Eingangsantriebswelle des Geräts nicht durchschlägt oder sich löst. Der Boden ist erreicht, wenn der innere Schaft das äußere Gehäuse durchdringt, bis die Baugruppe fest wird – sie kann sich nicht mehr verkürzen. Ein Aufsetzen kann zu schweren Schäden an der Zapfwelle des Traktors führen, indem die Zapfwelle in den Traktor und durch die Stützlager oder nach unten auf die Zapfwelle gedrückt wird und abbricht. Ein gerissener Antriebsstrang kann zu Verletzungen führen.

**WARNUNG!**

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Gerät mit dem Traktor transportieren. Fahren Sie in Kurven oder an Steigungen nur mit geringer Geschwindigkeit und mit einem allmählichen Lenkwinkel. Heckgeräte verlagern den Schwerpunkt nach hinten und entlasten die Vorderräder. Stellen Sie durch Hinzufügen von Frontballast sicher, dass mindestens 20 % des Traktorgewichts auf den Vorderrädern lasten, um ein Aufbäumen, den Verlust der Lenkkontrolle oder ein Umkippen des Traktors zu verhindern. Fahren Sie auf unebenem oder unebenem Untergrund langsamer, um einen Verlust der Lenkkontrolle zu vermeiden, der zu Sachschäden oder möglichen Verletzungen führen könnte. Transportieren Sie das Gerät nur, wenn der 3-Punkt-Hubhebel vollständig angehoben und in der verriegelten Transportposition ist. Wenn das Arbeitsgerät beim Transport herunterfällt, kann dies zu schweren Schäden am Traktor und/oder Arbeitsgerät führen und möglicherweise den Bediener oder andere Personen verletzen oder töten.

**WARNUNG!**

Lassen Sie ausreichend Platz, damit das Gerät beim Wenden nach außen schwingen kann. Geräte, die hinter dem Traktor transportiert werden, schwingen beim Wenden außerhalb der Reifenbahn. Wenn Sie beim Wenden einen festen Gegenstand berühren, kann dies zu Schäden an der Ausrüstung und zu Verletzungen führen.

**WARNUNG!**

Seien Sie sich der Betriebsbedingungen bewusst. Fahren Sie den Traktor nicht mit schwachen oder fehlerhaften Bremsen oder abgenutzten Reifen. Wenn Sie einen Hügel hinunterfahren oder auf nassen oder regenglatten Straßen unterwegs sind, verlängert sich der Bremsweg: Seien Sie äußerst vorsichtig und reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit. Verwenden Sie beim Einsatz im Straßenverkehr immer die Warnblinkanlage des Traktors und reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit. Achten Sie auf den Verkehr um Sie herum und passen Sie auf den anderen auf. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Gerät mit dem Traktor transportieren. Fahren Sie Kurven oder Steigungen und Gefälle nur mit geringer Geschwindigkeit und einem allmählichen Lenkwinkel. Achten Sie darauf, dass mindestens 20 % des Traktorgewichts auf den Vorderrädern lasten, um eine sichere Lenkung zu gewährleisten. Fahren Sie auf rauen oder unebenen Oberflächen langsamer.

Sicherheitshinweise und Praktiken für Wartung und Service

Ihre Sicht beim Fahren kann durch den Traktor, die Kabine oder das Anbaugerät eingeschränkt oder beeinträchtigt werden. Bevor Sie auf öffentlichen Straßen fahren, sollten Sie Bereiche mit eingeschränkter Sicht identifizieren und Ihre Betriebsposition, Spiegel und die Transportposition des Anbaugeräts so einstellen, dass Sie den Bereich, in dem Sie fahren werden, und jeglichen Verkehr, der sich Ihnen nähern könnte, klar sehen können. Wenn die Sicht auf die öffentliche Straße und den Verkehr nicht ausreichend ist, kann dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Stellen Sie sicher, dass das PTO-Schild, die integrierten Antriebswellenschilde und die Eingangsschilde montiert sind, wenn Sie Geräte mit PTO-Antrieb verwenden.

Ersetzen Sie immer jedes Schild, wenn es beschädigt ist oder fehlt. Lassen Sie den Hydraulikdruck ab, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Gerät durchführen. Stellen Sie das Gerät auf den Boden oder sichern Sie es, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und schalten Sie den Traktormotor aus. Drücken und ziehen Sie den Hebel des Fernzylinders mehrmals hinein und heraus, bevor Sie mit Wartungs- oder Reparaturarbeiten beginnen.

**WARNUNG!**

Trennen Sie immer die Haupt-Zapfwelle vom Traktor, bevor Sie Wartungsarbeiten am Gerät durchführen. Arbeiten Sie niemals an dem Gerät, wenn die Zapfwelle des Traktors angeschlossen ist und läuft. Rotierende Teile, Klingen oder Antriebsstränge können sich ohne Vorwarnung drehen und zu sofortigen Verwicklungen, Verletzungen oder zum Tod führen.

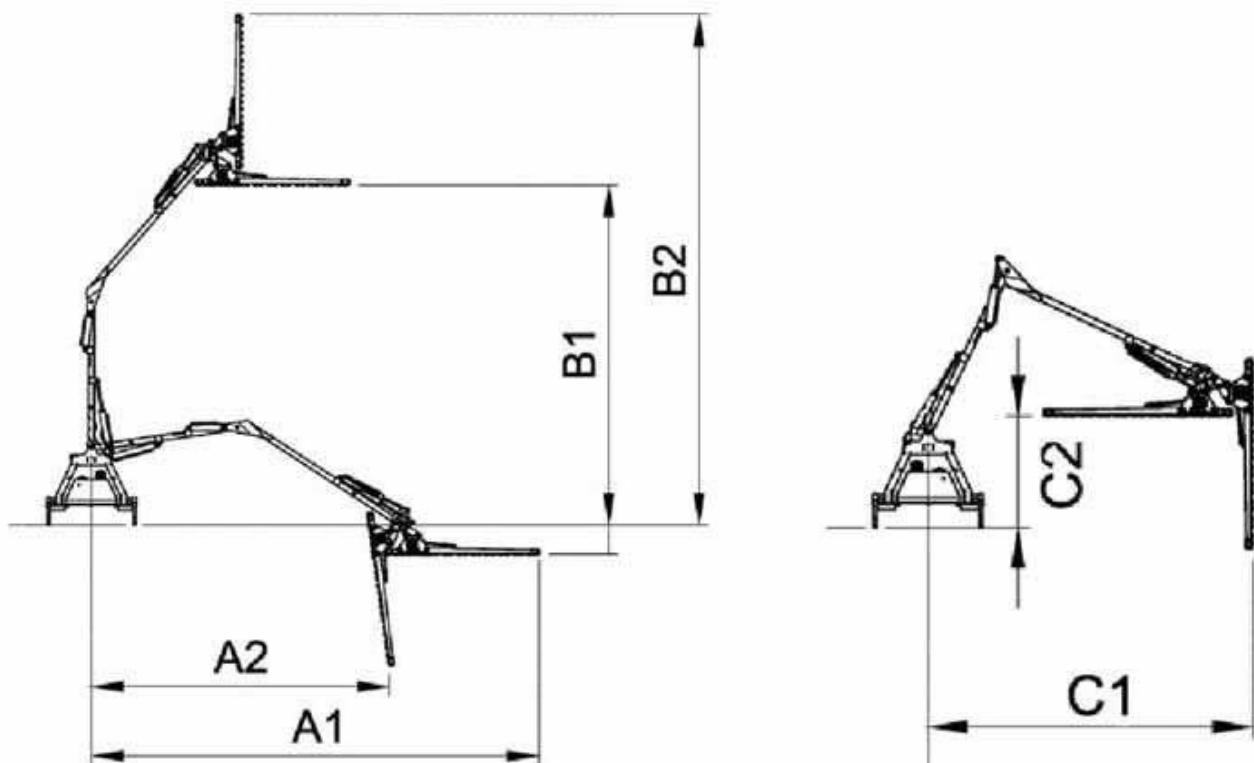
**WARNUNG!**

Halten Sie die Sicherheitsschilder immer in einem gut lesbaren Zustand. Wenn die Sicherheitsschilder fehlen, beschädigt oder unlesbar sind, besorgen Sie umgehend Ersatz und montieren Sie die neuen Schilder.

**WARNUNG!**

Verändern oder modifizieren Sie dieses Gerät nicht. Erlauben Sie niemandem, dieses Gerät, eines seiner Bauteile oder eine Gerätefunktion zu modifizieren oder zu verändern. Arbeiten Sie niemals unter dem Gerät, dem Rahmen oder einem angehobenen Bauteil, es sei denn, das Gerät ist sicher abgestützt oder blockiert, um ein plötzliches oder unbeabsichtigtes Herunterfallen zu verhindern, das zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte. Versuchen Sie niemals, das Gerät zu schmieren, einzustellen oder Material zu entfernen, während es in Bewegung ist oder der Traktormotor läuft.

SPEZIFIKATIONEN



	A1 (cm)	A2 (cm)	B1 (cm)	B2 (cm)	C1 (cm)	C2 (cm)
HRT 190	480	320	370	550	280	100

	Arbeitsbreite (cm)	Zapfwelle	PS	Kategorie	Gewicht kg)	Öl (L)
HRT 190	480	320	370	550	280	100

SICHERHEITSKENNZEICHEN



ZUSAMMENBAU

Anforderungen an den Traktor

Bevor Sie den Traktor für das Gerät vorbereiten, stellen Sie sicher, dass die Spezifikationen des Traktors den unten aufgeführten Anforderungen entsprechen.

- ▶ 6-Keil-Zapfwelle mit 1-3/8“ Durchmesser
- ▶ Zapfwellenleistung von 540 U/min.
- ▶ Eine obere Verbindung ist verfügbar.
- ▶ Als Richtwert für die geeignete Traktorgröße sollte das Ballastgewicht des Traktors 1500 kg (3306 lbs) überschreiten.
- ▶ Das Hinterrad auf der gegenüberliegenden Seite der Arme und die Vorderseite des Traktors sollten mit ausreichend Ballast beschwert werden, um die Stabilität zu gewährleisten. Die Menge variiert je nach Art des verwendeten Traktors und den vorherrschenden Bedingungen.

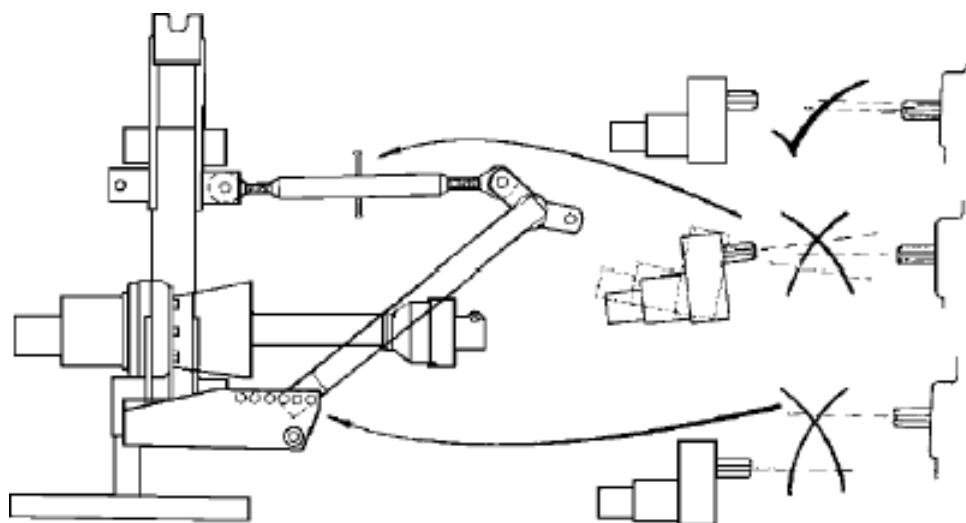
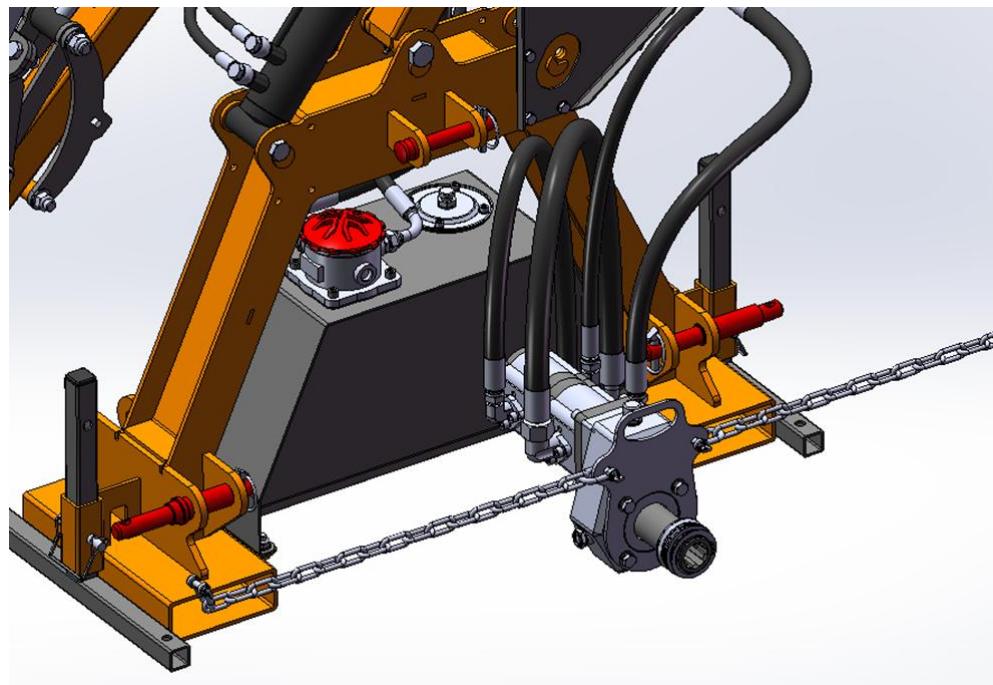
VORBEREITUNG DES GERÄTS

Das Gerät wird normalerweise mit vollständig am Hauptrahmen montierten Armen, aber mit abgenommenem Mähkopf geliefert. Wenn das Gerät unter anderen Bedingungen angehoben wird, ist äußerste Vorsicht geboten, da sich der Schwerpunkt ändern kann. Nur Personal mit Erfahrung im Umgang mit Hebezeugen und Aufzügen sollte dies versuchen. Beachten Sie, dass sich der Hebepunkt und die Transportgurte/Halteketten unterscheiden.

1. Stellen Sie das Gerät auf eine flache, harte Oberfläche.
2. Falls noch nicht vorhanden, heben Sie das Gerät an und montieren Sie die Abstellstützen, die unter dem Hauptrahmen verstaut sind.

ANKOPPELN DES GERÄTS AN DEN TRAKTOR

Um das Gerät an den Traktor anzupassen, befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig. Das Gerät wird auf der Dreipunktaufhängung des Traktors abgestützt, zusammen mit einem starren Rahmen zwischen dem Hauptrahmen und der Oberlenkerbefestigung des Traktors.



Wenn das Gerät an einen anderen Traktor montiert werden muss, muss eine neue Platte für die seitlichen Arme montiert werden

Einstellmöglichkeiten

Die Position der Hebeleinheit in der Traktorkabine hängt weitgehend von der Kabelführung zwischen Einheit und Steuerventil ab. Das Regelventil ist an der Vorderseite des Öltanks angebracht. Das Kabel kann normalerweise durch das hintere Fahrerhausfenster geführt werden und sollte möglichst knickfrei sein. Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht in einem geschlossenen Fenster eingeklemmt wird.

HINWEIS: Vermeiden Sie scharfe Kurven. Das Steuerkabel des Rotors darf keinen Radius von weniger als 150 mm (6 Zoll) aufweisen. Wenn die Traktorkabine über spezielle Öffnungen für Kabel verfügt, sollte die Hebeleinheit durch diese geführt werden, bevor sie an der Traktorkabine befestigt wird.

Folgen Sie den Anweisungen unten, um die Hebeleinheit zu montieren.

- 1- Führen Sie Hebeleinheit und Kabel durch eine geeignete Öffnung an der Rückseite der Traktorkabine.

HINWEIS: Es ist wichtig, dass keine Befestigungslöcher durch tragende Teile der Sicherheitscabine gebohrt werden.

- 2- Befestigen Sie das Gerät mit den mitgelieferten Schrauben sicher an der Montagehalterung.
- 3- Überprüfen Sie abschließend, ob die Hebel in beide Richtungen reibungslos funktionieren. Wenn eine Steifheit zu spüren ist oder die Hebel nicht in die Mitte zurückkehren, überprüfen Sie die Kabelverlegung auf scharfe Biegungen.

Hydraulische Systeme

Es ist nicht notwendig, eine Verbindung zur Traktorhydraulik herzustellen. Die zweite Pumpe, die am zapfwellengetriebenen Getriebe montiert ist, versorgt das Steuerventil für den Betrieb der Zylinder mit Hydrauliköl. Ein Umschaltventil im Hauptmotor-Antriebskreislauf, das per Kabelfernbedienung gesteuert wird, ermöglicht das Anhalten der Rotoreinheit, während der Nebenabtrieb in Betrieb ist.

Füllen Sie den Tank mit Öl

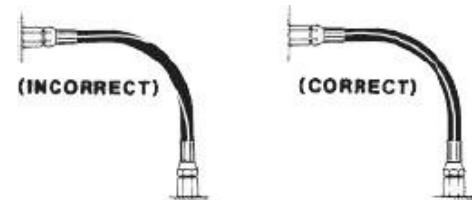
HINWEIS: Bevor Sie den Tank mit Öl befüllen, verbinden Sie den Antriebsschlauch mit einem der Adapter vom Motor, der an der Motorhaube angebracht ist.

Das korrekte Verfahren zum Befüllen des Öltanks ist wie folgt:

- 1- Entfernen Sie die Entlüftungskappe und die Siebeinheit und legen Sie sie neben den Tank.
- 2- Überprüfen Sie die Verbindungen am Saugschlauch vom Tank zu den Pumpen auf Dichtheit und Knick- und Verengungsfreiheit.
- 3- Füllen Sie den Tank mit 150 Litern Öl.
- 4- Setzen Sie die Entlüfterkappe und die Siebeinheit wieder ein.
- 5- Vermeiden Sie stets Verunreinigungen, insbesondere wenn die Entlüftungskappe und die Siebeinheit entfernt werden.

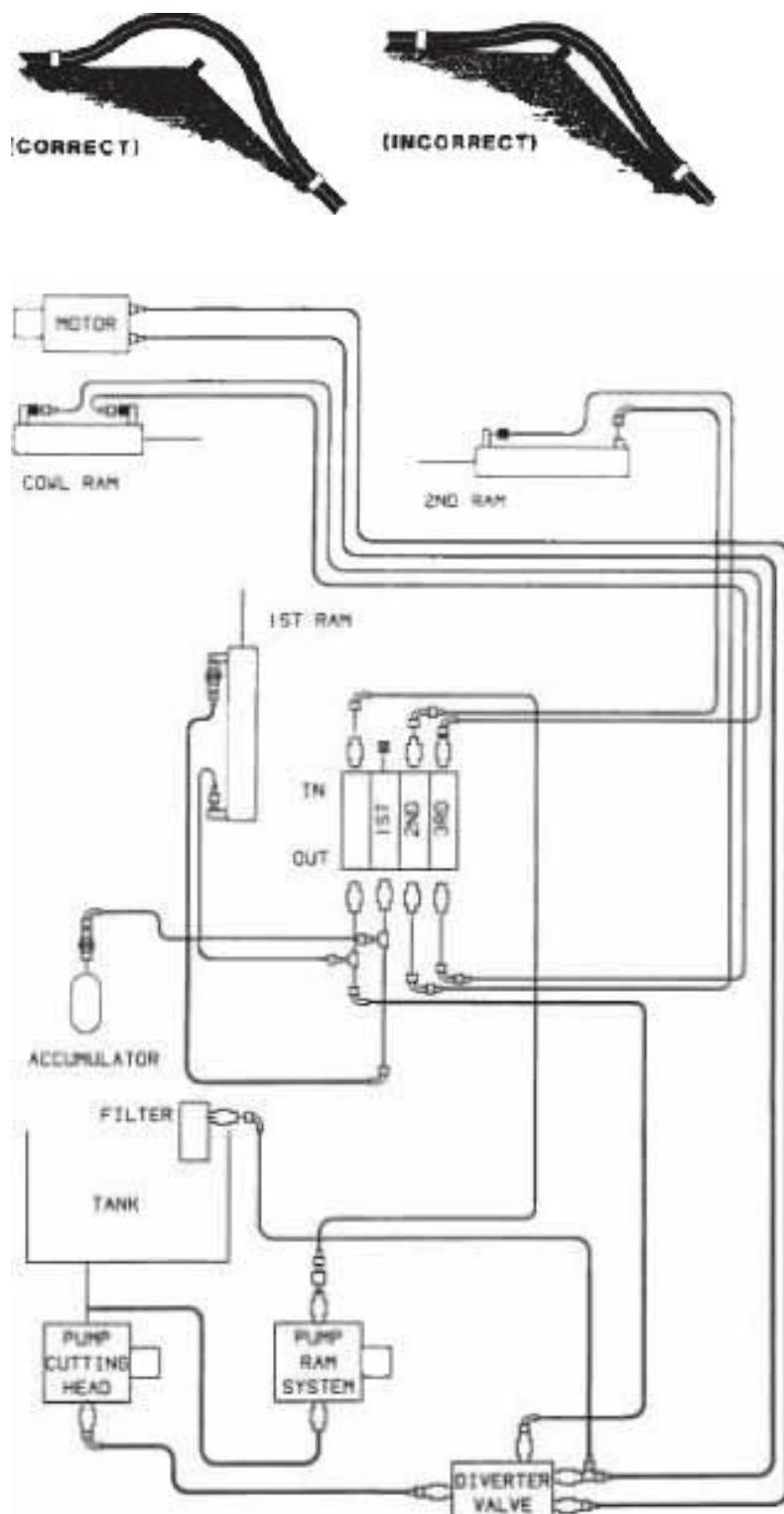
Schläuche

Es ist wichtig, dass die Schläuche richtig angebracht werden. Um sicherzustellen, dass keine Knicke oder scharfen Biegungen entstehen und die Schläuche nicht an scharfen Kanten scheuern, sollte die folgende Anordnung als Richtlinie verwendet werden.



Schläuche dürfen niemals verdreht oder geknickt werden. Die meisten Schläuche sind mit einer Linie versehen, die über die gesamte Länge des Schlauchs verläuft und als nützliche Orientierungshilfe dient (siehe Abbildung oben).

Wenn keine Richtlinie entlang des Schlauchs verläuft, befolgen Sie die nachstehenden Montageanweisungen.



WARTUNG

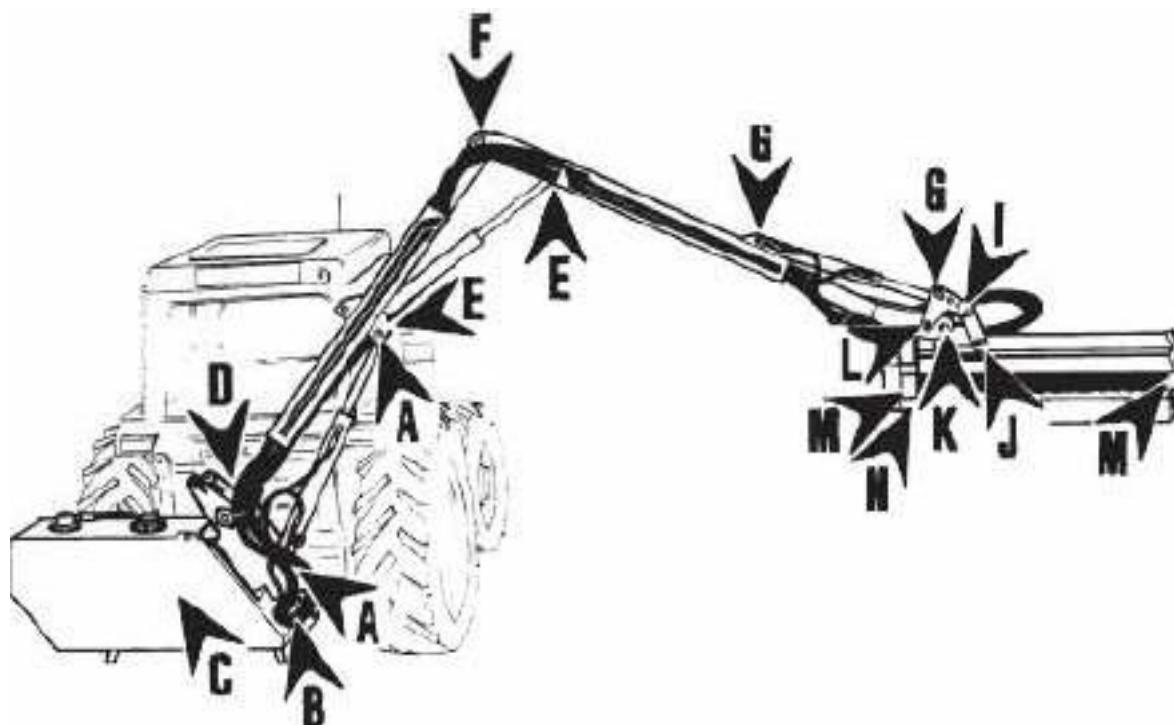
Schmierung

Getriebe

Es wird empfohlen, den Ölstand vor der Verwendung des Geräts zu überprüfen. Wechseln Sie das Öl nach den ersten 200 Betriebsstunden und danach alle 1600 Betriebsstunden.

Schmierstellen

Alle in der folgenden Abbildung gezeigten Schmierstellen sollten vor Inbetriebnahme des Geräts geschmiert werden. Um das Schmieren zu erleichtern, indem das Gewicht von den Drehbolzen genommen wird, stellen Sie die Rotoreinheit auf den Boden, stellen Sie den Traktormotor ab und betätigen Sie die Steuerhebel in beide Richtungen. Täglich oder alle 8 Betriebsstunden schmieren. Verwenden Sie ein hochwertiges Lithium-Schmierfett der Klasse 2



Hinweis: Schmieren Sie das Lager der Schlegelwalze, bis Schmiermittel zwischen Walze und Lagergehäuse austritt.

A	1 Widdergelenk	2 Armaturen
B	Ausbrechzapfen	2 Armaturen
C	Zapfwelle	2 Armaturen
D	1. Arm-Drehpunkt (Basis)	1 Armatur
E	2 Widderzapfen	2 Armaturen
F	1. und 2. Armdrehpunkt	2 Armaturen
G	3 Widdergelenk	2 Armaturen
H	Rotorgelenk / Stößelzapfen	2 Armaturen
I	Drehpunkt der Rotorverbindung	1 Armatur
L	Drehpunkt der Rotoreinheit	1 Armatur
M	Lager der Rotorwelle	1 Armatur
	GESAMT	20 Armaturen

Austausch des Filters

Das Filterelement, das sich in der Filtereinheit oben im Tank befindet, muss erstmals nach 50 Betriebsstunden und danach alle 500 Betriebsstunden oder nach zwei Saisons ausgetauscht werden, je nachdem, was zuerst eintritt

Schlüche und Rotorantriebskreislauf

Es ist eine falsche Sparsamkeit, zu versuchen, einen beschädigten Schlauch etwas länger haltbar zu machen, denn ein Ausfall kann dazu führen, dass mehrere Liter Öl auf die Straße gelangen, was den Verkehr gefährdet und Geld kostet. Um das Risiko zu verringern, dass dies geschieht, und eine lange Lebensdauer der Schläuche zu gewährleisten, befolgen Sie die folgenden Anweisungen:

- 1- Überprüfen Sie wöchentlich, ob alle Schläuche und ihre Anschlüsse (mit besonderem Augenmerk auf den Rotorantriebskreislauf) in gutem Zustand sind und keine Lecks oder Schäden aufweisen.
- 2- Ersetzen Sie jeden Schlauch, der undicht oder beschädigt ist.
- 3- Stellen Sie sicher, dass die Schläuche nicht an scharfen Kanten scheuern. Wenn ja, überprüfen Sie den Schaden und ersetzen Sie ihn gegebenenfalls.
- 4- Verlegen Sie jeden Schlauch neu, der scheuert.
- 5- Achten Sie beim Anbringen der Schläuche darauf, dass diese nicht geknickt oder scharf gebogen werden.
- 6- Achten Sie besonders auf den Saugschlauch vom Tank zur Pumpe.
- 7- Wenn Sie Zweifel am Zustand eines Schlauchs haben, ersetzen Sie ihn.

Hydrauliköle

Pumpe

Eine „laut“ Pumpe (Pfeifen oder Schreien) bedeutet, dass sich Luft im Rotorantriebskreislauf befindet.

- 1- Halten Sie das Gerät sofort an.
- 2- Lufteintritt lokalisieren.
- 3- Sorgfältig reparieren und testen.

Rotoreinheit

Vibrationen der Rotorwelle können zu einem vorzeitigen Ausfall des Rotorwellenlagers sowie zu hydraulischen und strukturellen Ausfällen führen. Es ist wichtig, das Gerät nicht mit vibrierendem Kopf zu bedienen. Sobald Sie eine Vibration spüren, stellen Sie das Gerät ab und führen Sie die unten aufgeführten Prüfungen durch:

- 1- Halten Sie den Traktor an und kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb aus.
- 2- Überprüfen Sie, ob Schlegel fehlen, und ersetzen Sie fehlende Schlegel immer paarweise auf gegenüberliegenden Seiten des Rotors, um das Gleichgewicht der Rotorwelle zu erhalten. Ersetzen Sie einen Schlegel, den Aufhänger, die Bolzen und andere Befestigungen – drehen Sie die Welle um 180° und ersetzen Sie sie für jeden Schlegel.
HINWEIS: Die Schlegel und die Rotorwelle sind dynamisch ausgewuchtet, die Schlegel müssen paarweise ausgetauscht werden. Wenn dies nicht gemacht wird, kann die Rotorwelle aus dem Gleichgewicht geraten und übermäßige Vibrationen verursachen.
- 3- Überprüfen Sie, ob die Schlegelaufsätze fest sitzen. Wenn Dreschflegel fehlten oder lose waren und ersetzt oder festgezogen wurden und die Vibration weiterhin besteht, überprüfen Sie Folgendes.
- 4- Schalten Sie den Traktormotor aus und kuppeln Sie den Nebenabtrieb aus.
- 5- Überprüfen Sie die Rotorwellenlager, um festzustellen, ob sie beschädigt oder locker sind.
- 6- Tauschen Sie die Lager bei Bedarf aus.

Wenn die Vibration anhält, ist dies ein Hinweis darauf, dass die Rotorwelle wahrscheinlich verbogen ist und ausgetauscht werden muss.

Hydraulikzylinder

Es ist ratsam, gelegentlich alle Zylinderkappen auf festen Sitz zu überprüfen und sie sofort festzuziehen, wenn sie locker sind.

Lagerung

Bevor Sie das Gerät vom Traktor abbauen, sollten Sie es wie folgt gründlich überprüfen:

- 1- Reinigen Sie alle beweglichen Teile gründlich, insbesondere die Rotoreinheit.
- 2- Überprüfen Sie, ob alle Schlegel vorhanden und in gutem Zustand sind.
- 3- Überprüfen Sie alle Schläuche auf Schäden wie Risse, Scheuerstellen und Leckagen.
- 4- Schmieren Sie alle unlackierten Metallteile mit Fett ein und schmieren Sie alle Schmiernippel.
- 5- Notieren Sie sich, welche Teile ersetzt werden müssen, damit die Teile bestellt werden können.

Parken und Abkoppeln

In der geparkten Position wird das Gerät von vier Ständern am Hauptrahmen und auch an der Rotoreinheit gestützt. Um das Gerät in diese Position zu bringen, ist das folgende Verfahren erforderlich:

- 1- Platzieren Sie die Rotoreinheit etwa 1 Meter vom Hinterrad des Traktors entfernt auf dem Boden.
- 2- Entfernen Sie die Ständer unter dem Tank und befestigen Sie sie am Hauptrahmen.
- 3- Verlängern Sie die Verbindung, sodass das Gewicht des Geräts auf dem hinteren Ständer liegt.
- 4- Entfernen Sie den Bolzen, der den rechten Rahmen mit dem Traktor verbindet, und senken Sie die Dreipunktaufhängung ab, sodass das Gewicht des Geräts auf den vorderen Ständern lastet.
- 5- Stellen Sie den Traktormotor ab.
- 6- Öffnen Sie das Speicherladeventil und betätigen Sie die Steuerhebel in beide Richtungen, um den Druck abzulassen.
- 7- Schließen Sie die Absperrventile am ersten Arm und am Druckspeicher (falls vorhanden).
- 8- Entfernen Sie die Steuerhebeleinheit aus dem Inneren des Traktors und führen Sie sie durch die Rückseite der Kabine, ohne das Kabel zu stark zu biegen. Binden Sie die Einheit an den Hauptrahmen und schützen Sie sie vor Witterungseinflüssen.
- 9- Trennen Sie das Kabel vom Steuerkasten zum Steuerventil und führen Sie es durch die Rückseite der Kabine.
- 10- Lösen Sie das Traktorende der Zapfwelle und ziehen Sie es entlang der Keilverzahnung zurück (bei einigen Traktoren ist es zu diesem Zeitpunkt möglicherweise nicht möglich, die Zapfwelle vollständig zu entfernen).
- 11- Entfernen Sie die unteren Verbindungsstifte.
- 12- Starten Sie den Traktormotor und fahren Sie vorsichtig vorwärts, wobei Sie das Gerät und die Zapfwelle vom Traktor lösen.
- 13- Tauschen Sie die unteren Verbindungsbolzen aus und setzen Sie die Kappe auf die Zapfwelle des Traktors.
- 14- Entfernen Sie den Schaltkasten aus der Kabine und lagern Sie ihn an einem sauberen, trockenen Ort.

BEDIENUNGSANLEITUNG

HECKENTRIMMER

Nero HRT190



NERO